



Freiwillige Feuerwehr Kartitsch

JAHRESBERICHT DER FF KARTITSCH 2020

Erstmals in der Nachkriegsgeschichte ist es nicht möglich eine Jahreshauptversammlung in gewohnter Weise durchzuführen.

Auf Grund der aktuellen Bestimmungen laut COVID Gesetz sind abermals sämtliche Sitzungen/Versammlungen ausgesetzt.

Wir wollen aber zum Jahresende dennoch einen kleinen Jahresrückblick auf dieses doch andere Einsatzjahr 2020 geben.

Mannschaftsstand: Unsere Wehr hat derzeit 90 aktive Mitglieder davon eine Frau und 27 Mann in der Reserve. 1 Neumitglied hat sich im Herbst bereits ein wenig eingeschnuppert.

***Wer Interesse hat bei unserer Feuerwehr Mitglied zu werden kann sich jederzeit melden, wir bitten eine umfangreiche Ausbildung und viele lehrreiche Kurse können an der LFS besucht werden.
Eintrittsalter ab vollendetes 15. Lebensjahr.***

In 5 Gruppen ist die Mannschaft aufgeteilt.

Folgender Mitglieder gedenken wir welche im Jahre 2020 verstorben sind:
Klammer Josef sen. Bleier, Außerlechner Josef Walser, Ebner Josef sen Wiese

Einsätze: Im vergangenen Jahr hatten wir 25 Einsätze.

Bis Anfang August war es recht ruhig und es gab keine Einsätze abzuarbeiten.

Eine kleine Ölspur gab es am 3. August zu binden.

Am 30. September wurden wir per Sirene zu einem Fahrzeugabsturz alarmiert. Im

Bereich Innerlerch war ein Fahrzeug über das Feld abgestürzt, trotz aller Bemühungen der Rettungskräfte konnte dem Einheimischen nicht mehr geholfen werden. Im Einsatz standen weiters die FF Sillian und Obertilliach, die BR Obertilliach, Rettung und Polizei sowie C7 Flugrettung.



Tage darauf unterstützen wir den Rettungsdienst bei einer Personenbergung aus einem Traktor.

Ab dem 5. Dezember waren auf Grund der Schneesituation wieder Einsätze im ähnlichen Umfang wie 2019 zu bewältigen. Durch die Routine der letzten Jahre konnten diese ohne Probleme und in kürzester Zeit bearbeitet werden.



Neben der Notstromversorgung des Wählamtes für die Aufrechterhaltung des Handy- und Festnetzes, des Freischneidens der verlegten Strassen wurde hauptsächlich bei der Wiederherstellung des Stromnetzes mitgeholfen. Teils durch meterhohen Schnee mußten die Mannschaften zu den umgestürzten Bäumen

stapfen, nebenbei wurde auch mehrmals die Strasse für eine Hubschrauberbetankung gesperrt.



Dabei passierte auch ein folgenschwerer Unfall, der die Hilfe unserer Wehr beanspruchte. Ein Mitarbeiter der TINETZ wurde von einem herabfallenden Leiter-Seil getroffen und schwer verletzt. Ein Arbeitskollege begann mit der Bergung vom Masten welche durch die BR und FF Kartitsch unterstützt wurde. Der Verletzte wurde von der Rettung versorgt und ins Krankenhaus verbracht. Im Einsatz standen: FF Kartitsch, DLK Sillian, FF Lienz SRF (Abbruch auf Anfahrt) BR Obertilliach, Notarzt, Rettung, Polizei und Alpinpolizei.



Ebenfalls mitgeholfen wurde der Gemeinde bei der Durchführung der COVID Massentest. Neben der Logistik waren Ordnerdienste durch zu führen.



Ausrüstung:

Unsere Ausrüstung, die Gerätehäuser und die Fahrzeuge sind durch den Umsichtigen Umgang und die tadellose Wartung in einwandfreiem Zustand. Kleinere Reparaturen konnten bis jetzt in Eigenregie durchgeführt werden.

Laufend werden Verbrauchsstoffe und Bekleidung sowie Werkzeuge angeschaffen.

In der Einsatzzentrale bzw. im Gerätehaus wurde weiter an der Erneuerung der EDV gearbeitet. PC und Info Monitore sind installiert, und die Brandmeldeanlage fertig gestellt worden. Das Gerätehaus in Rauchenbach ist seit dem Herbst ebenfalls notstromversorgt und es wurden Ablagen für die diversen Gerätschaften angefertigt und adaptiert.

Danke hier an alle die mitgeholfen haben.

Übungen:

Auf Grund der Vorschriften des Bundes und des Landesfeuerwehrverbandes war heuer nur ein eingeschränkter Übungsbetrieb möglich.

Durch Einhalten aller Vorgaben konnten aber dennoch im Frühsommer sowie im Herbst einige Übungen durchgeführt werden.



Als Hauptthema war die Waldbrandbekämpfung festgelegt und entsprechenden Übungen zielten auf das Löschen und Eingrenzen dieser ab. Weiters wurden die Hygiene im Feuerwehrbetrieb als Lerneinheit noch einmal durch gemacht.



Ein Danke gilt allen Zuständigen die immer wieder solche interessante Übungen vorbereiten, weiters auch denjenigen die ein Objekt dafür zur Verfügung stellen.

Lehrgänge:

An der LFS konnten nur sehr wenige Lehrgänge angeboten werden.

Folgende Kurse wurden dennoch absolviert:

2 x Kommandanten Info LG

2 x Grundlehrgang BZ

2 x Grundlehrgang LFS

4 Mitglieder waren in Lienz beim Bodenbrandbekämpfungslehrgang dabei



Absage nach Absage

Gewohnte Veranstaltungen und Anlässe konnten heuer nicht so statt finden wie sonst. Die Florianifeier und auch das Maibaumaufstellen fielen den strengen Bestimmungen zum Opfer, Besprechungen und Feste wurden keine abgehalten. Auch konnten keine Bewerbe wie zb. die ATS Leistungsprüfung durchgeführt werden.

ANKAUF TLFA NEU

Projekt 2022 – Ankauf TLFA 3000 neu.

Im Jahr 2016 haben wir bereits einen Antrag an den Gemeinderat für den Austausch des fast 30 Jahre alten TLF gestellt. Nach vielen Stunden Beratung und Vergleichen

konnte im Sommer ein passendes Fahrzeug mit Hilfe der BBG Ausschreibung gefunden werden.

Der Gemeinderat stimmte im September einstimmig für den Ankauf ab und noch im Oktober konnte das Fahrzeug in Auftrag gegeben werden.

Bestellt wurde nun ein neues Tanklöschfahrzeug mit 3000 Liter Wasser und 100 Liter Schaumtank. Aufgebaut wird das Fahrzeug von Rosenbauer (Leonding) auf einem MAN Allradfahrgestell.

Neben der Pflichtausrüstung wurde auch die entsprechende Bedarfsausrüstung nach Rücksprache mit dem BFI und LFI bestellt.

Die Anschaffungskosten von ca. 440.000,-- teilen sich Land Tirol, Gemeinde Kartitsch und die FF Kartitsch gemeinsam.

Die Auslieferung und Indienststellung erfolgt im Frühjahr 2022 und wird dann zu diesem Zeitpunkt eines der Neuesten und Modernsten Fahrzeuge im Bezirk sein.

Zum Schluß sei wieder allen ein herzliches Danke gesagt, dem Ausschuß der FF, den Kammeraden für ihren Dienst, der Gemeinde Kartitsch, dem BFV und dem LFV für die Unterstützung und Mithilfe.

Wir hoffen nun dass im Jahre 2021 möglichst bald wieder ein normaler Betrieb möglich ist und die Kameradschaft in gewohnter Weise gelebt werden kann.

OBI Rinner Hannes, Kommandant FF Kartitsch

Bilder: FF Kartitsch, Moser Josef jun,